

## Liedblatt zum Audiogottesdienst am 24.05.2020

### Lied 501: Wie lieblich ist der Maien

- 1) Wie lieblich ist der Maien  
aus lauter Gottesgüt,  
des sich die Menschen freuen,  
weil alles grünt und blüht.  
Die Tier sieht man jetzt springen  
mit Lust auf grüner Weid,  
die Vöglein hört man singen,  
die loben Gott mir Freud.
  
- 2) Herr, Dir sei Lob und Ehre  
für solche Gaben dein!  
Die Blüt zur Frucht vermehre,  
lass sie ersprießlich sein.  
Es steht in deinen Händen,  
dein Macht und Güt ist groß;  
drum wollst du von uns wenden  
Mehltau, Frost, Reif und Schloß\* (\*Hagel)
  
- 3) Herr, lass die Sonne blicken  
ins finstre Herze mein,  
damit sich 's möge schicken,  
fröhlich im Geist zu sein,  
die größte Lust zu haben  
allein an deinem Wort,  
das mich im Kreuz kann laben  
und weist des Himmels Pfort.
  
- 4) Mein Arbeit hilf vollbringen  
zu Lob dem Namen dein  
und lass mir wohl gelingen,  
im Geis fruchtbar zu sein;  
die Blümlein lass aufgehen  
von Tugend mancherlei,  
damit ich mög bestehen  
und nicht verwerflich sein.

### Psalm 27 – Nr. 714:

Der Herr ist mein Licht und mein Heil,  
vor wem sollte ich mich fürchten?

Der Herr ist meines Lebens Kraft;  
vor wem sollte mir grauen?

Eines bitte ich vom Herrn, das hätte ich gerne:  
dass ich im Hause des Herrn bleiben könne mein Leben lang,

zu schauen die schönen Gottesdienste des Herrn  
und seinen Tempel zu betrachten.

Denn er deckt mich in seiner Hütte zur bösen Zeit,  
er birgt mich im Schutz seines Zeltes und erhöht mich auf einen Felsen.

Herr, höre meine Stimme, wenn ich rufe,  
sei mir gnädig und erhöere mich!

Mein Herz hält dir vor dein Wort: Ihr sollt mein Antlitz suchen.  
Darum suche ich auch, Herr, dein Antlitz.

Verbirg dein Antlitz nicht vor mir,  
verstoße nicht im Zorn deinen Knecht!

Denn du bist meine Hilfe, verlass mich nicht  
und tu die Hand nicht von mir ab, Gott, mein Heil!

Denn mein Vater und meine Mutter verlassen mich,  
aber der Herr nimmt mich auf.

Ich glaube aber doch, dass ich sehen werde  
die Güte des Herrn im Lande der Lebendigen.

Harre des Herrn!  
Sei getrost und unverzagt und harre des Herrn!

### **Lied 122: Auf Christi Himmelfahrt allein**

- 1) Auf Christi Himmelfahrt allein  
ich meine Nachfahrt gründe  
und allen Zweifel, Angst und Pein  
hiermit stets überwinde.  
Denn weil das Haupt im Himmel ist,  
wird seine Glieder Jesus Christ  
zur rechten Zeit nachholen.
- 2) Weil er gezogen himmelnan  
und große Gab empfangen,  
mein Herz auch nur im Himmel kann,  
sonst nirgends, Ruh erlangen;  
denn wo mein Schatz gekommen hin,  
da ist auch stets mein Herz und Sinn,  
nach ihm mich sehr verlanget.

3) Ach Herr, lass diese Gnade mich  
von deiner Auffahrt spüren,  
dass mit dem wahren Glauben ich  
mag meine Nachfahrt zieren  
und dann einmal, wenn's dir gefällt,  
mit Freuden scheiden aus der Welt.  
Herr, höre doch mein Flehen!

**Die modernen Lieder dieses Liedblattes wurden  
aus datenschutzrechtlichen Gründen aus dem  
Internet herausgenommen.**